



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

11. JAHRGANG | 23. SEPTEMBER 2023 | AUSGABE 19/2023



GEMEINSAMER AUSBILDUNGSTAG der Feuerwehr Nobitz

Zum Ausbildungstag trafen sich am Samstag, dem 9. September 2023, die Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Nobitz auf dem Gelände der Spedition Reichelt im Gewerbegebiet Ehrenhain. Auch die Kameraden der Feuerwehr Göpfersdorf sowie Mitglieder des THW und die Ältesten der Jugendfeuerwehr nahmen an dieser Ausbildung teil.

Ab 08:00 Uhr wurde an sechs Stationen neues Feuerwehrwissen auf verschiedenen Ebenen von den Ausbildern vermittelt. So wurde an der Station der T&P Agrar GmbH Mockzig der Aufbau eines Mähreschers und einer Ballenpresse gelehrt.

Immer wieder kommt es zu Einsätzen, bei dem die Feuerwehr mit diesen Großmaschinen konfrontiert wird. An der Station vom THW Ortsverband Altenburg wurden neue Pumpentechnik, Hebekissen und die Rettung von Personen aus Schächten ausgebildet und simuliert. Die Zusammenarbeit des THW und der Feuerwehr wird immer wichtiger. Deshalb nehmen wir, die Kameraden der Feuerwehr und des THW, diese gemeinsame Ausbildungsmöglichkeit sehr gern an.

Lesen Sie weiter auf Seite 7...

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Öffnungszeiten Verwaltung

Seit September gelten für die Häuser der Gemeindeverwaltung Nobitz folgende neue Öffnungszeiten:

Allgemeine Verwaltung

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag ... 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Einwohnermeldestellen

nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Nobitz 03447 3108-14

Saara 03447 5133-18

Langenleuba-Niederhain 034497 810-15

Kassenstunden

Nobitz und Saara

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag ... 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr

Langenleuba-Niederhain

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister

Nobitz

nur nach Terminvereinbarung unter 03447 3108-0

Göpfersdorf

nur nach Terminvereinbarung unter 0162 6082899

Langenleuba-Niederhain

Dienstag, 15:00 – 18:00 Uhr

Platz der Einheit 4, Langenleuba-Niederhain

Außerhalb der Öffnungszeiten bleiben die Verwaltungsgebäude geschlossen. Grundsätzlich sollte von der Möglichkeit einer Terminvereinbarung auch außerhalb der Einwohnermeldestellen Gebrauch gemacht werden. Nur so ist sichergestellt, dass auch der jeweilige Ansprechpartner für die entsprechenden Anliegen bereitsteht. Urlaub, Außentermine u. dgl. können bei einer Terminvereinbarung berücksichtigt werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Waschbären – niedlich aber lästig!

Waschbären zählen zur Familie der Kleinbären und zur Ordnung der Raubtiere. Überwiegend sind sie schwarzgrau und ihr eindeutiges Erkennungsmerkmal ist die weiß umrandete, schwarze Gesichtsmaske und der buschige, geringelte Schwanz. Waschbären können ein Gewicht von mehr als 10 Kilogramm sowie eine Länge von bis zu 85 cm erreichen.

Da sie neugierige und intelligente Tiere sind, zeigen sie dem Menschen gegenüber oft wenig Scheu. So kommt es immer wieder zu Kontakten, die von Menschen meist als unliebsam empfunden werden.

Da der Waschbär äußerst anpassungsfähig ist, bewohnt er sowohl Wälder, offene Landschaften, als auch städtische Räume. Zur Nahrung dieses Allesfressers zählen u. a. Mäuse, Vögel, Fische, Obst und Essensreste. Angelockt wird er meist durch Futterquellen wie Haustierfutter, tierische Abfälle auf dem Kompost und Fallobst auf Wiesen. Er hat häufig nur einen kleinen Aktionsradius in der Nähe verschiedener Futterquellen, wie etwa Obstbäumen, öffentlicher Müllkörbe oder Imbissbuden. Tagsüber zieht sich das nachtaktive Tier auf Schlafbäume, Dachböden oder in andere ruhige Verstecke zurück.

Regeln, damit Waschbären nicht angelockt werden:

- kein Futter für Katzen oder Igel vor die Tür stellen, dadurch fühlen sich Waschbären eingeladen
- keine Essensreste auf dem Kompost entsorgen, auch hierdurch fühlen sich Waschbären (aber auch Ratten!) angezogen
- Vogelfutter im Winter nur so auslegen, dass es für Waschbären nicht erreichbar ist
- den „gelben Sack“ erst am Tag der Abholung rausstellen
- Mülltonnen und Komposttonnen mit starken Spanngummis oder Verriegelungen sichern. Etwa einen halben Meter von Mauern oder Zäunen, die als Einstiegshilfen dienen können, aufstellen
- Fallobst sollte soweit wie möglich aus dem Garten entfernt werden

Da Waschbären dem Jagdrecht unterliegen und damit in die Zuständigkeit der Jagd ausübungsberechtigten, also der Jagdpächter, fallen, sind diese unter bestimmten Voraussetzungen dazu berechtigt, die Tiere zu fangen. Da das Fangen der unerwünschten Mitbewohner aber häufig nur eine relativ kurzfristige Lösung ist und einen enormen zeitlichen und finanziellen Aufwand für die Jagdpächter darstellt, ist es wichtig, dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere gar nicht erst in Haus und Garten gelockt werden.

Im gesamten Altenburger Land gibt es Jäger, die sich um Waschbären kümmern können. Meldungen mit Hinweisen auf Waschbär-Problemlagen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen (Tel.: 03447 3108-13) und leitet diese an den jeweils territorial zuständigen Jäger weiter.

Hierzu einige Hinweise:

- Alle Öffnungen am Haus, durch die die Tiere hineingelangen können, verschließen. Lockere Dachziegel sind für Waschbären kein Problem, sondern vielmehr eine Herausforderung.

- Waschbären sind hervorragende Kletterer und nutzen jeden Vorsprung am Haus, der ihnen beim Aufstieg zum Balkon oder Dach hilft. Daher gilt: möglichst keine Kletterhilfen (z. B. Rankgitter für Kletterpflanzen) anbringen.
- Katzenklappen sind für Waschbären eine willkommene Einladung.
- Waschbären nutzen gern die Fallrohre von Dachrinnen. Bei diesem Problem haben sich Metalltrichter bewährt, die man so um das Fallrohr herum anbringt, dass die große Öffnung nach unten zeigt. So bleibt ihnen zumindest diese Aufstiegshilfe verwehrt.
- Überhängende Äste benachbarter Bäume einkürzen, um den Waschbären den Zugang von oben zu verwehren, da Waschbären ungern springen und lieber hangeln.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Lärmschutz für eine gute Nachbarschaft

Wer kennt das nicht? Das Kind oder man selbst ist zur besten Mittagszeit endlich eingeschlafen und der Nachbar wirft den Rasenmäher an. Oder man glaubt an ein Erdbeben, aber es ist „nur“ eine Musikanlage. Solche und andere Beispiele sind im täglichen Miteinander zu erleben. Doch in erster Linie ist Lärm störend. Zumindest kann er das Wohlbefinden mindern oder sogar gesundheitsgefährdend sein. Bevor es soweit kommt, sollte im Falle der Belästigung zunächst mit dem Nachbarn gesprochen werden. Vielleicht war sein Verhalten nur eine Gedankenlosigkeit.

Mit dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und dessen umfangreichen untergesetzlichen Regelwerken, wie eine Vielzahl von Richtlinien, Normen und Vollzugshinweisen der Bund/Länderarbeitsgemeinschaft Immissionsschutz sind Regeln des täglichen Miteinanders aufgestellt, die eine Lärmbelästigung vermeiden sollen: Die Nachtruhe ist von 22:00 bis 06:00 Uhr einzuhalten. Für Schank- und Speisewirtschaften (Außengastronomie) gilt eine Nachtruhe ab 01:00 Uhr. Der gesamte Sonntag sowie gesetzliche Feiertage sind Ruhetage. Betätigungen, die geeignet sind, die Ruhe in diesen Zeiten zu stören, sind verboten.

Unter erhöhtem Schutz stehen darüber hinaus nach § 6 Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz der Karfreitag (ganztätig), der Volkstrauertag am vorletzten Sonntag vor dem ersten Advent und der Totensonntag (jeweils ab 03:00 Uhr). An diesen Tagen sind musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb, öffentliche sportliche Veranstaltungen sowie alle anderen sonstigen öffentlichen Veranstaltungen verboten, wenn sie nicht der Würdigung des Tags oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tags Rücksicht nehmen.

Die Benutzung von lauten Maschinen, die mit Motorkraft betrieben werden, ist werktags in der Zeit von 20:00 bis 07:00 Uhr sowie an gesetzlichen Feiertagen und an Sonntagen grundsätzlich verboten. Gemäß der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) sind die Benutzungszeiten von u. a. Freischneidern, Grastrimmern, Graskantenschneidern, Laubbläsern und Laubsammlern in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, [...] weiter eingeschränkt. Bei Geräten, welche kein Umweltzeichen nach der europäischen Richtlinie 2000/14/EG führen (Umweltengel), ist die Benutzung an Werktagen von 07:00 bis 09:00 Uhr, von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr sowie an gesetzlichen Feiertagen und Sonntagen verboten. Lärm und abgaserzeugende Motoren unnötig laufen zu lassen, ist ebenfalls verboten.

Tonträger, insbesondere Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente und ähnliche Geräte, dürfen nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte Personen nicht belästigt werden. Insbesondere ist in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr Zimmerlautstärke einzuhalten.

Die Verbote gelten nicht für das Glockenläuten zu kirchlichen Zwecken, Maßnahmen der Verhütung oder Beseitigung einer Notlage sowie Maßnahmen, die der Schnee-, Schneeglätte- und Eisglättebeseitigung dienen. Lärmimmissionen, die von Kinderspielplätzen bzw. Kindertagesstätten ausgehen, stehen unter einem besonderen Toleranzgebot. Sie ergänzen die Wohnnutzung in dem betroffenen Gebiet und sind Teil des Wohnumfeldes.

Bei Nichteinhaltung der Ruhezeiten oder bei wesentlichen Geräuschbelästigungen liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die geahndet werden kann. Bevor Betroffene jedoch das Ordnungsamt, die Polizei oder gar das Gericht bemühen, ist es ratsam, den Verursacher der Lärmbelästigung zunächst anzusprechen. Auch die Schiedspersonen der Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf können bei Nachbarschaftsstreitigkeiten vermitteln. Die Kontaktdaten der Schiedspersonen sind unter https://www.nobitz.de/inhalte/nobitz/_inhalt/gemeindeverwaltung/schiedsstelle/schiedsstelle zu finden.

Nach wie vor gilt jedoch der Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Dienstag, dem 26. September 2023.**

Erscheinungstag ist Samstag, 7. Oktober 2023.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder landkurier@nobitz.de

Radonschutz geht alle an

Radon ist ein radioaktives Edelgas. Es dringt aus dem Boden in Häuser ein und reichert sich dort an. Atmet der Mensch über lange Zeiträume Radon ein, kann er davon Lungenkrebs bekommen. Schutzmaßnahmen, die den Radonanteil in der Raumluft deutlich verringern, reduzieren nachweislich das Erkrankungsrisiko.

Nur wenn man die durchschnittliche Radonkonzentration an seinem Arbeitsplatz bzw. in seinem Wohnhaus kennt, lassen sich wirksame Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes ergreifen. Die Messungen sind nicht sehr teuer. Entsprechende Messgeräte können für einen mittleren zweistelligen Betrag von anerkannten Messstellen bezogen werden: www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/schutz/messen.html. Für kostenlose Messungen an Arbeitsplätzen außerhalb von Radonvorsorgegebieten gibt es aktuell ein Angebot des Bundes: BfS-Studie Radon@Work – <https://www.bfs.de/radon-at-work>. Auch das Thüringer Gesundheitsministerium hat kürzlich dazu aufgefordert, solche Messungen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz durchzuführen: www.tmasgff.de/medienservice/artikel/thueringer-gesundheitsministerium-ruft-zur-teilnahme-an-bundesstudie-zur-radon-konzentration-an-arbeitsplaetzen-auf.

Wenn Sie mehr über Radon wissen wollen, können Sie sich gerne an die beiden Beratungsstellen wenden:

- Beratungsstelle des Landesamtes für Verbraucherschutz für Arbeitsplatzverantwortliche

E-Mail: radon@tlv.thueringen.de

Telefon: 0361 57-3814207

<https://verbraucherschutz.thueringen.de/radon>

- Beratungsstelle des Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz für Privatpersonen:

E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

Telefon: 0361 57-3943943

- Telefonische Anfragen

Mo. – Do. 09:00 – 11:30 Uhr | 13:00 – 15:30 Uhr

Fr. 09:00 – 11:30 Uhr

<https://tlubn.thueringen.de/umweltschutz/strahlenschutz/natuerliche-radioaktivitaet>

Von allgemeinen Informationen bis hin zum aktuellen Stand der Forschung finden sich viele Infos beim Bundesamt für Strahlenschutz: https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/radon_node.html

Für Informationen zu Radonschutzmaßnahmen an und in Gebäuden empfehlen wir Ihnen:

- Das Radon-Handbuch Deutschland (www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/ion/radon-handbuch.html)

- www.strahlenschutz.sachsen.de/unsere-broschueren-und-veroeffentlichungen-31214.html

Thür. Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz



Die Bauverwaltung informiert:

Umgestaltung Ortsmitte Engertsdorf mit Neubau eines Spielplatzes – Baubeginn erster Bauabschnitt

Am 18. September 2023 wurde mit dem ersten Bauabschnitt zur Umgestaltung der Ortsmitte Engertsdorf begonnen. Bis Dezember 2023 werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Sanierung Teich
- Neuerrichtung Spielplatz
- Neugestaltung der Zuwegung zum Vereinshaus, mit Anordnung Fahrradstellplatz und Zugang zum Spielplatz
- Gestaltung und Bepflanzung der Wiesenfläche um den Spielplatz

Die Arbeiten führt die Firma Rohr & Gebauer GmbH durch. Einschränkungen für den Verkehr sind nur geringfügig im Bereich der Baustellenzufahrten geplant. Einschränkungen für die Nutzung des Vereinshauses wurden mit dem Verein abgestimmt. Um das Verständnis aller Anwohner wird gebeten.

Der zweite Bauabschnitt soll 2024 umgesetzt werden und umfasst:

- Neugestaltung und Reparatur Denkmal
- Neugestaltung der Straßenfläche von ca. 1.000 m²
- Barrierefreier Um- und Ausbau der Bushaltestelle ÖPNV (einseitig) und Wendeschleife, einschließlich Müllstellplatz

Erneuerung B 180 Ehrenhain

Die Arbeiten im mittleren Teil der Großbaustelle kommen gut voran. Bis Anfang Oktober werden die Kanalbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein. Parallel zum Kanalbau wurden alle neuen Elektrohausanschlüsse bereits vorverlegt. Im Oktober erfolgt dann sowohl die Verlegung der Hauptleitung der Energieversorgung als auch der neuen Straßenbeleuchtungskabel.

Alle Anwohner im 2. Bauabschnitt werden hiermit nochmals daran erinnert, die Anschlussarbeiten im Haus für die neue Energieversorgung zu veranlassen. Die neue Stromversorgung wird noch im Oktober in Betrieb gehen und die bisherige Freileitung Anfang November abgeschaltet und demontiert. **Dann gehen auch die alten Hausanschlüsse außer Betrieb!**

Gleichzeitig beginnt im Oktober die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung einschließlich der abgestimmten Hausanschlüsse bis zur Wasseruhr. Weiterhin wird mit dem Bau der Oberflächen begonnen, sobald in Teilbereichen die Tiefbauarbeiten vollständig abgeschlossen sind.

Am 2. Oktober 2023 wird die Firma Reif keine Arbeiten ausführen.

i. A. Bräuninger, Bauverwaltung

Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Nobitz findet **am 28. September 2023**, im Sitzungssaal, Haus 2, Saara 42 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Einwohnerversammlung

Die Gemeinde Nobitz führt **für den Bereich Gleina am Mittwoch, dem 27. September 2023, um 19:00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 2, Saara, Saara 42, eine Einwohnerversammlung durch.

Alle interessierten Bürger aus Gleina sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Sollen auf Wunsch der Bevölkerung aus Gleina bestimmte Themen angesprochen werden, die einer verwaltungsmäßigen Vorbereitung bedürfen, wird um eine rechtzeitige Information hierzu per E-Mail unter graichen@nobitz.de oder Tel.: 03447 3108-17 gebeten.

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 30.08.2023 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: GR 52/4/23/62

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, für die geförderte Anschaffung eines Defibrillators zur allgemeinen Nutzung durch die Bevölkerung Mittel für einen Eigenanteil in Höhe von pauschal 1.000 Euro im kommunalen Haushalt 2023 einzuplanen.

Beschluss-Nr.: GR 52/5/23/63

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, von einer Erhebung der Gebühren gemäß § 2 KitaGebS gegenüber den Eltern für die Zeit der Schließung der Kita Flemmingen für einen Monat abzusehen, in der eine tatsächliche Betreuung angemeldeter Kinder aufgrund der Sanierungsarbeiten in dem Zeitraum Oktober/November zusammenhängend nicht in Anspruch genommen wird.

Beschluss-Nr.: GR 52/6/23/64

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, vorbehaltlich der Aufnahme in das Hauptprogramm zur Förderung kommunaler Straßenbau (KSB), die Vergabe der Vermessungsleistungen für das Vorha-

ben 33/22 Erneuerung Fahrbahnoberfläche Ortsverbindungsstraße Niederarnsdorf (Drehscheibe) bis Uhlmannsdorf an Ingenieurbüro Vermessungsbüro Ulf Becker Oberarnsdorf, Ringstraße 14, 04603 Nobitz, gemäß Honorarangebot vom 08.08.2023 in Höhe von 1.130,50 Euro brutto.

Beschluss-Nr.: GR 52/7/23/65

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, vorbehaltlich der Aufnahme in das Hauptprogramm zur Förderung kommunaler Straßenbau (KSB), die Vergabe der Baugrunduntersuchung für das Vorhaben 33/22 Erneuerung Fahrbahnoberfläche Ortsverbindungsstraße Niederarnsdorf (Drehscheibe) bis Uhlmannsdorf an Ingenieurbüro Lutz Voitke Baugrund, Geologie, Geophysik, Hausweg 19, 04600 Altenburg, gemäß Honorarangebot vom 18.08.2023 in Höhe von 3.514,07 Euro.

Beschluss-Nr.: GR 52/8/23/66

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, vorbehaltlich der Aufnahme in das Hauptprogramm zur Förderung kommunaler Straßenbau (KSB), die Vergabe der Planungsleistungen (Verkehrsplanung Leistungsphase 1 – 4) für das Vorhaben 33/22 Erneuerung Fahrbahnoberfläche Ortsverbindungsstraße Niederarnsdorf (Drehscheibe) bis Uhlmannsdorf an Ingenieurbüro IB Klemm & Hensen GmbH, Fabrikstraße 8, 04178 Leipzig, gemäß Honorarangebot vom 18.08.2023, umgerechnet auf die neuen anrechenbaren Kosten der Kostenschätzung 03/2023 in Höhe von 14.416,06 Euro für die Leistungsphasen 1 – 4 der HOAI (Honorarangebot Lph1 – 8 = 34.478,88 Euro) brutto auf der Grundlage der HOAI.

Beschluss-Nr.: GR 52/9/23/67

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben 35/22 Umgestaltung Dorfmitte Engertsdorf mit Bushaltestelle, Zuwegung Vereinshaus einschließlich Teich und Spielplatz, 1. BA, Los 01 Tiefbauarbeiten, Galabau, Straßenbau – Vergabe Bauleistungen – an Rohr & Gebauer GmbH, Kleine Seite 2, 04618 Langenleuba-Niederhain, gemäß Angebot vom 09.08.2023 (Los 01 Tiefbauarbeiten, Galabau, Straßenbau).
Kosten: 239.655,80 Euro brutto.

Läbe, Bürgermeister

Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation, beabsichtigt für den Ortsteil Chursdorf der Stadt Penig ein Verfahren nach den §§ 1 und 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen. Die voraussichtliche Abgrenzung des Verfahrens umfasst die Gemarkung Chursdorf.



Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes liegt ab dem 25. August 2023 in der Stadtverwaltung Penig aus und kann zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Alle Bürger, die in dem betreffenden Gemeindegebiet und in benachbarten Flurteilen der Stadt Burgstädt, Gemeinde Taura, Gemeinde Mühlau, Stadt Limbach-Oberfrohna, Gemeinde Niederfrohna, Stadt Lunzenau, Stadt Frohburg, Stadt Geithain, Gemeinde Wechselburg, Gemeinde Nobitz (Thüringen) Grundeigentum haben, werden hiermit zu einer Aufklärungsversammlung **am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, um 18:30 Uhr**, in die Werner-Kästner-Halle, Landgutweg 15, 09322 Penig, OT Chursdorf eingeladen.

Die Ladung richtet sich auch an die Bürger und Grundeigentümer, die keine Landwirte sind sowie an die Pächter landwirtschaftlicher Flächen.

Da die umfassende Neuordnung des Verfahrensgebietes durch die Ländliche Entwicklung von erheblicher Bedeutung ist und die Grundstückseigentümer an der Neuordnung des Verfahrensgebietes intensiv mitwirken sollen, liegt es im Interesse aller Grundstückseigentümer, an der Informationsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird insbesondere über die Hintergründe des geplanten Verfahrens, die geplanten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung sowie über das voraussichtliche Verfahrensgebiet aufgeklärt. Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Döbeln, den 15. August 2023

Weißenberg, Abteilungsleiterin Obere Flurbereinigungsbehörde, Landratsamt Landkreis Mittelsachsen

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13. September 2023, fand die 46. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Göpfersdorf statt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss-Nr.: GR 46/2/23/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Errichtung eines temporären Containerbüros in 04618 Göpfersdorf, Dorfstraße 6 b, Gemarkung Göpfersdorf, Flur 1, Flurstück 6/5, Gemarkung Göpfersdorf, Flur 2, Flurstücke 6/1 und 6/2 (AZ-LRA: 2023-00593-08).

Schumann, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
23.09.	Familienfest, Mockern	
23.09.	30 Jahre Einkaufsstandort, Nobitz	S. 7
23.09.	Theater-Schwank „Schell Zehne – Kleingartengeschichten“, Garbisdorf	S. 9
27.09.	Buchlesung, Ziegelheim	LK 17/23
28.09.	Reisebericht „Mit dem Rucksack durch die Anden“	S. 9
14.10.	Drachenfest in Ehrenhain	
14.10.	Tanz, Kießhauers Gasthof Lgl.-Niederhain	
22.10.	Vereinsfest TSV 1876 Nobitz e. V. mit Abfischen, Mehrzweckhalle Nobitz	
30.12.	Tanz mit der Mobildescothek SoS, Turnhalle Saara	

Gemeindeverwaltung Nobitz bildet aus

Im September startete das neue Ausbildungsjahr. Zum ersten Mal nach 16 Jahren wird in der Gemeindeverwaltung wieder Verwaltungsfachpersonal ausgebildet. Hierzu begrüßten der Bürgermeister Herr Läbe sowie der Leiter des Haupt-/Ordnungsamtes Herr Graichen am 1. September 2023 Frau Rehnert zum Beginn ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.



Ausbildungsleiter Herr Graichen und Bürgermeister Herr Läbe wünschen Frau Rehnert für ihre Ausbildung viel Erfolg.

Dass die Ausbildung fundiert und abwechslungsreich werden wird, zeigt sich schon beim Blick auf den umfangreichen Ausbildungsplan. Frau Rehnert wird in den kommenden drei Jahren im Rahmen ihrer Ausbildung alle Bereiche der Verwaltung durchlaufen und auch zeitweise im Landratsamt Altenburger Land eingesetzt werden. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht in Gera und Hermsdorf.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit



30 Jahre Einkaufszentrum Nobitz

Am Samstag, dem 23. September 2023, von 10:00 bis 18:00 Uhr, feiern Marktkauf und der Sonderpreisbaumarkt, mit Unterstützung weiterer ansässiger Firmen, das 30-jährige Jubiläum des Einkaufszentrums Nobitz und freuen sich, Sie zu diesem besonderen Ereignis herzlich einzuladen.



Rohbau des Einkaufszentrums



Der damalige BM Hr. Rösler überreicht ein Geschenk

Der Grundstein für das erste Gewerbegebiet des damaligen Kreises Altenburg wurde am 25. November 1991 auf einem Grundstücksareal von ca. 100.000 m² gelegt. Seit nunmehr 30 Jahren existiert das Einkaufszentrum in Nobitz und ist seit seiner Eröffnung am 5. Oktober 1993 ein wichtiger Anlaufpunkt für die Bewohner der umliegenden Ortschaften. In dieser Zeit hat es viele

Veränderungen durchgemacht. Aus dem damaligen Dixi-Markt ist heute Marktkauf geworden, aus der Wohnwelt der Einrichtungsmarkt Poco, aus dem Dixi-Baumarkt der Sonderpreisbaumarkt. Ein Teil des Einkaufszentrums, welcher Aldi und Mayer-Schuhe beherbergte, wurde im Jahr 2015 abgerissen. Beide Geschäfte sind innerhalb des Centers umgezogen.

Es wird zur Feier des „runden Geburtstages“ ein buntes Markttreiben und Aktionen für die ganze Familie geben – mit lokalen Künstlern, Händlern und Vereinen, die uns unterstützen. DJ Steffen Taube (STW-Music) sorgt ganztägig mit Musik und Moderation für Unterhaltung. Außerdem wird von 15:00 bis 16:00 Uhr das 1. Ostthüringer Blasorchester die Besucher musika-

lisch verwöhnen und die Kleinen der Kita „Haus der kleinen Füße“ Nobitz sorgen anschließend wieder für ein buntes Programm. Für das leibliche Wohl ist, mit Herzhaftem vom Grill, leckerem Kuchen, Eis und frischen Fischbrötchen sowie natürlich Getränken, ausreichend gesorgt.



Feierliche Eröffnung des Einkaufszentrums

Also auf nach Nobitz, um die großartige Gelegenheit zu nutzen, dieses Jubiläum mit allen Beteiligten zu feiern und einen tollen Tag zu erleben.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Fortsetzung von der Titelseite

Die dritte Ausbildungsstation stand ganz im Zeichen der Sandsackfüllmaschine und der neuen Hochleistungspumpe der Gemeinde. Beides wird bei Hochwassereinsätzen eingesetzt. Eine immer wiederkehrende Ausbildung aller Kameraden ist deshalb unerlässlich.

Auch der Landkreis Altenburger Land unterstützte wieder und übernahm die Station der Fahrzeug- und Gerätekunde. Hier wurde den Kameraden der neue Führungskraftwagen des Landkreises sowie ein neues Löschfahrzeug Katastrophenschutz, stationiert in Pönitz, vorgestellt. Bei Großschadensereignissen können die Kameraden auch mit diesen Fahrzeugen in Berührung kommen.

Abgerundet wurde der Ausbildungstag durch zwei Theoriestationen. Durch Kamerad Christian Schubert, Mitglied der Ortsteilfeuerwehr Podelwitz und selbst Fachlehrer auf der Feuerweherschule in Bad Köstritz, wurde das Thema Rechte und Pflichten, mit besonderem Augenmerk auf die Einschränkung von Grundrechten, geschult. Polizeioberrichter Jens Stumpf schulte an seiner Station alle Teilnehmer im Verkehrsrecht und das richtige Verhalten einer Einsatzkraft an einem vermeintlichen Tatort.

Nach der Ausbildung, um 13:30 Uhr, gab es noch für jeden eine leckere Kartoffelsuppe, gekocht vom Versorgungszug der Johanniter in Schmölln.

Ein sehr gelungener Ausbildungstag, so das Resümee aller Teilnehmer und Ausbilder. ▶

Der Dank der Feuerwehr geht an die Ausbilder: Polizeioberrichter Jens Stumpf, Christian Schubert, Thomas Grünler und Daniel Vogel (T&P Agrar GmbH), die Kameraden des THW Ortsverbandes Altenburg, die Kameraden der Feuerwehr Ponitz und der Besatzung des FÜKW's. Ein weiterer Dank geht an die Altenburger Brauerei und Getränke Donat, die diesen Tag mit Sachspenden unterstützten.

Besonderer Dank geht an die Spedition Reichelt, dass dieser Tag wieder auf dem Firmengelände in Ehrenhain durchgeführt werden konnte und dieser durch die Mitarbeiter vorbereitet wurde.

Vielen Dank auch an die Helfer der Tagesversorgung und die Johanniter.

Wehrleitung der Feuerwehr Nobitz
i. A. Thomas Hummel, stellv. Ortsbrandmeister

LSV Ziegelheim

Handball-Saisonauftakt in der Wieratalhalle

Samstag, 23.09.2023

15:00 Uhr Frauen LSV Ziegelheim – HSG Werratal 05

17:30 Uhr 1. Männer LSV Ziegelheim – SV BW Goldbach/Hochh.

19:30 Uhr 2. Männer LSV Ziegelheim – Post Gera II

Für die Saison 2023/2024 gibt es wieder Dauerkarten für die Heimspieltage beim LSV Ziegelheim e. V. Zum ersten Spieltag, am 23. September 2023, könnt ihr die Dauerkarten für 50,- Euro direkt in der Turnhalle erwerben und mitnehmen. Alle Informationen unter www.lsv-z.de.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und brauchen eure Unterstützung.

Lina Glotz, Jugendwartin LSV Ziegelheim e. V.

Neue Trikots für die Volleyballer

Die Volleyballerinnen und Volleyballer haben für die neue Spielzeit neue Volleyballtrikots erhalten.



Bedanken möchten wir uns beim Vorstand des LSV Ziegelheim und bei der AGRAR GmbH Ziegelheim, Herrn Carsten Sieler, für die Sponsorengelder. Von unserem Sportfreund Steffen Neuhaus haben wir ein neues Volleyball-Turniernetz bekommen. Dafür ein herzlicher Dank.

Interessierte können montags, 19:00 – 20:30 Uhr, vorbeischauen.

Bitte vormerken

28. Dezember 2023 Abspeck-Turnier
Frank Schmiedel, Sektionsleiter

Weltpremiere in Ehrenhain

Vier Jahre haben wir darauf zugearbeitet. Naja, da war noch was dazwischen, was uns aufgehalten hatte. Aber unser zweites großes Sommerstück nach „Rüben in Aspik“, das aktuelle „Schell Zehne – Kleingartengeschichten aus der Region“ musste nun so lange warten. Doch am 26. August 2023 auf Bauchs Hof in Ehrenhain feierte es seine Premiere. Unsere Autorin und Erika im Stück war noch lange nach dem Auftritt ganz aufgelöst.



Aber eins nach dem Anderen. Das Sommertheater ist eigentlich schon Tradition in Ehrenhain. Letztes Jahr allerdings fiel es wegen Regengüssen ins Wasser. Da war es nicht verwunderlich, dass wir dieses Jahr nur allzu oft gen Himmel schauten. Fast hätte sich das Szenario wiederholt.

Wir trommelten alle Mitspieler und Helfer am 25. August 2023 zur Generalprobe vor Ort zusammen. Mario, unser „Transporter“ und Requisiteur schleppte gleich vier Dinge auf einmal. Zum einen Material für eine Familienfest-Präsentation des anderen Laienschauspielvereins „Prinzenraub“. Dann für unser Sommertheater eine Bühne und die teils sperrigen Requisiten beider Stücke. Ja, neben „Schell Zehne“ spielen wir für die Kinder noch das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Die Bühne sowie Zelte und Pavillons aufzubauen, waren nicht das Problem. Aber zwei Stücke für die Probe, dann am 26. August noch einmal eine Durchlaufprobe und dann die Auftritte ...

Schneewittchen aufbauen – proben – abbauen – Schell Zehne aufbauen – proben – abbauen. Ein Tag später Schell Zehne wieder aufbauen – proben – abbauen – Schneewittchen aufbauen – proben – stehen lassen – Auftritt Schneewittchen – abbauen – Schell Zehne aufbauen – Auftritt – abbauen.



„Schell Zehne“ handelt von einer Handvoll Kleingärtner, denen man ihre Gartenanlage wegnehmen will. Bürgermeister Stichling will Touristenströme ins Altenburger Land locken. Da muss die Schell Zehne weg. Das lassen sich die Kleingärtner natürlich nicht gefallen. Sie tun alles, um ihre Gartenscholle zu retten, fast alles.

Geschrieben wurde das Stück von Dana Weber. Es sollte eigentlich 2020 uraufgeführt werden. Karin Kundt-Petters, ehemalige Schauspielerin am Landestheater Altenburg, zeichnete sich für die Inszenierung verantwortlich. Und das hat sie ganz toll und liebevoll gemacht. Da spürt man die Affinität zum Volkstheater.



Es war ein gelungenes Fest. „Schell Zehne“ wurde jubelt, es wurde gelacht und im Takt von Rex Gildo mitgeklatscht. Regen kam auf, Gäste zogen sich Ponchos über, Techniker deckten ihre Geräte ab ... aber der Regen verzog sich auch wieder – Glück gehabt.



Alle sind zufrieden. Am Ende wurden etliche Premiensektflaschen geköpft. Die Mitspieler der Künstler & Wenzelgarde haben alles gegeben. Kleine Texthänger sind menschlich und wurden vom Publikum überhaupt nicht bemängelt. Dafür waren wir einfach zu gut.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden sowie an Familie Bauch und Ute May mit ihrem Spielparcours. Jetzt geht es mit „Schell Zehne“ noch nach Hartha, ins Teehaus Altenburg und nach Göpfersdorf.

Andy Drabek

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortsgruppe Nobitz

Zu unserem ersten Treffen nach der Sommerpause hatten wir zu einem Bingo-Nachmittag eingeladen. Durch die gespendeten Preise für die jeweiligen Gewinner konnten viele Runden gespielt werden. Dabei kam der Spaß an der Sache auch nicht zu kurz.

Nun möchten wir schon zum nächsten Treffen einladen, und zwar **am Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz, zu einem Video-Nachmittag. Unter anderem wollen wir auf Altenburger Geschichte und Ereignisse zurückblicken.

Dazu laden wir alle Mitglieder, Gäste und Interessierte ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

K. Loch, Volkssolidarität

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

23. September 2023 | 19:30 Uhr

Theater-Schwank „Schell Zehne – Kleingartengeschichten“ von und mit dem Künstler & Wenzelgarde Altenburg e. V.

28. September 2023 | 17:00 Uhr

„Mit dem Rucksack durch die Anden“ – ein Reisebericht von Grit Nietzsche und Jörg Weuthien über ihre Wanderung durch Peru & Bolivien.

3. Oktober 2023 | ab 10:00 Uhr

Kinder- und Drachenfest des Flugsportvereins auf dem Flugplatz Göpfersdorf.

14. Oktober 2023 | 10:00 – 16:00 Uhr

Kurs „Experimentelle Druckgrafik“ mit Sabine Müller in der Druckwerkstatt, um Voranmeldung (0175 8854518) wird gebeten.

14. Oktober 2023 | 19:00 Uhr

Geschichte(n) über die Wohn- und Bauernhäuser im Wieratal, ein bebildeter Vortrag von unserem Chronisten Stefan Petzold. ▶

21. Oktober 2023 | 10:00 – 18:00 Uhr

Kunst- und Bauernmarkt des Fördervereins Göpfersdorf. An die 100 Händler präsentieren ihre Angebote auf der Dorfstraße und in einigen Höfen, ergänzt mit viel Speis & Trank sowie umrahmt von Musik, Clownerie und Kinderunterhaltung.

28. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Konzert mit Voice of Thistle. Sie kommen aus Eilenburg, Oschatz, Wurzen, Wittenberg – und zusammen sind sie die Band, die „Stimme der Distel“. Denn die Distel, das ist die schottische Nationalpflanze und so ist die Musik der fünf Bandmitglieder von schottischen und irischen Klängen geprägt.

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen können donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr, ab Himmelfahrt an Sonn- und Feiertagen, 13:00 – 17:00 Uhr, sowie nach Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 besichtigt werden.

Kartenvorbestellungen unter Tel.: 0157 82453974.

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nobitz

Pfarrbüro Nobitz, Kirchgasse 5

Tel./Fax: 03447 375160

Frau Walther, Tel.: 03447 2512

E-Mail: buero@kg-nobitz.de | www.kg-nobitz.de

Öffnungszeiten: Di. 09:00 – 11:00 Uhr

Jesus Christus spricht: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“ Mt 5, 44 – 45 (E)

Reformationswandern

Herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Junggebliebene, am Reformationstag, dem 31. Oktober, starten wir wieder um 10:00 Uhr unser Reformationswandern.

Im letzten Jahr waren einige junge Familien mit dabei und besonders unsere jüngsten Teilnehmer hatten ihre Freude an der Schnipseljagd entlang unseres Wanderweges. Wir würden das gern auch in diesem Jahr wiederholen. Wir starten gemeinsam mit einer kleinen Andacht in der Lohmaer Kirche. Anschließend führt uns der Weg Richtung Leinawald. Einen gemeinsamen Imbiss gibt es an/in der Jagdhütte, danach geht es weiter.

Keine Angst: Die Tour ist auch für Ungeübte nicht zu lang. Start und Ziel wird in Lohma sein. Schön, wenn ihr dabei seid!

Bei schlechtem Wetter entfällt die Wanderung, die Andacht findet in jedem Fall statt.

Gottesdienste

Sonntag, 01.10.2023

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

Die Erntedankgaben können am Samstag, 30.09.2023, 10:00 – 11:00 Uhr, in der Kirche abgegeben werden.

Dienstag, 31.10.2023

10:00 Uhr Reformationswandern, Start: Kirche Lohma

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ehrenhain

Frau Pastorin Schneider-Krosse

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten in Ehrenhain: Do. 13:00 – 15:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Gottesdienste

Sonntag, 01.10.2023

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, 15.10.2023

10:30 Uhr Familienkirche

Brotverkauf zum Erntedankfest

In den Kirchgemeinden Ehrenhain und Stünzhain findet zum Erntedankfest der Brotverkauf der Konfirmanden statt. Die Konfirmanden beteiligen sich an der Aktion 5.000 Brote für Brot für die Welt. Der Erlös kommt Brot für die Welt zugute. Wir backen am Tag zuvor bei Bäckerin Strobel in Altenburg Brote und die werden am nächsten Tag im Gottesdienst verkauft.

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg

Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo. 16:15 – 18:15 Uhr

Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Mi. 16:15 – 18:15 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Am 10. und 12. Oktober 2023 bleibt das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862.

Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Gottesdienste

Sonntag, 01.10.2023

10:00 Uhr Singspiel „In die Freiheit“ von Michael Wittig
- Kirche St. Bartholomäus Waldenburg

Sonntag, 29.10.2023

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Ziegelheim

Gemeindekreise

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker
 Klasse 7, Gr. 1 Dienstag, 15:00 – 16:00 Uhr
 Klasse 7, Gr. 2 Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr
 Klasse 8..... Donnerstag, 17:30 – 18:30 Uhr

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Frau Janzen
 Start ins neue Schuljahr am 30.08.2023
 Klasse 1 – 2 Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr
 Klasse 3 – 4 Mittwoch, 15:00 – 16:00 Uhr
 Klasse 5 – 6 Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr

Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Im alten Pfarrhaus, Bahnhofstraße 3, Waldenburg
 Jeden Mittwoch ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 25.10.2023 | 14:00 Uhr

Kosmos aus Angst und Sehnsucht

Konzert für vier Violinisten und Sprecher am Samstag, dem 30. September 2023, um 17:00 Uhr, in der St.-Bartholomäus-Kirche

Das Buch „Die unsichtbaren Städte“ von Italo Calvino beschreibt die Berichte von Marco Polo an den Mongolenkaiser Kublai Kahn. Er erzählt von unsichtbaren Städten, in denen sich unendlich viel Ängste und Wünsche verkörpern. Ängste, wie uns zum Beispiel im Zuge der Corona-Pandemie heimgesucht haben – Wünsche, die sich aus den zahlreichen Beschränkungen ergeben haben.



Die Texte aus diesem Buch verbinden nicht nur die sehr unterschiedlichen Werke von Georg Philipp Telemann (1681 – 1767) und John Cage (1912 – 1992). Sie laden dazu ein, die hinter uns liegenden unruhige Zeit zu verarbeiten, um für die vor uns liegenden gerüstet zu sein.

In der Musik spiegelt sich eine gewisse Unsicherheit wider. Zwar haben G. Ph. Telemanns Konzerte für vier Violinen ohne Bass eine klare Struktur, doch durch das Fehlen des üblichen Basso Continuo verliert das Klangbild seine Bodenhaftung. Die scheinbar zufällige Klangwelt von John Cages „FOUR“ öffnet den Raum für die Fantasie der Zuhörer.

Es musiziert das Ensemble capella vitalis berlin mit Almut Schlicker, Christiane Gagelmann, Helga Schmidt-mayer und Wolfgang von Kessinger (Barockviolin). Wir laden Sie herzlich zu diesem Raum-Literatur-Konzert-erlebnis ein.

Anke Gerhardt

Zeugen Jehovas

Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz
 Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379
 E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Unsere Gottesdienste in unserem Königreichssaal sind Hybridveranstaltungen. Sie können sie vor Ort aber auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach unter Tel.: 0171 2683294 an oder schreiben Sie uns per E-Mail.

Programm

Sonntag, 01.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: „Seid immer gastfreundlich“
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Sei standhaft und unerschütterlich (1. Korinther 15:58)

Sonntag, 08.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: „Ein weises Herz bekommen“ – wie?
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Sei vernünftig wie Jehova (Philipper 4:5)

Sonntag, 15.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: Unser Leben hat einen Sinn
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was du von Daniel lernen kannst (Daniel 9:23)

Sonntag, 22.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: Jehovas Augen schauen auf uns
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was du aus biblischen Prophezeiungen lernen kannst (Daniel 12:10)

Sonntag, 29.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: Das wirkliche Leben ergreifen
 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Bleib geduldig (Kolosser 3:12)

Informieren Sie sich gerne auch über den praktischen Rat, den die Bibel zu aktuellen Themen enthält, auf www.jw.org.

Silvio Schnabel

Kirchspiel Saara



**WIR SIND
KIRCHE**

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg
www.facebook.com/kirchspielsaara

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 24.09.2023

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst (Abgaben der Erntedankgaben am 23.09.2023, 14:00 – 15:00 Uhr)
- Mockern

Sonntag, 24.09.2023

17:00 Uhr Konzert mit dem Gospelchor „Colors of Soul“, Leitung Rebecca Klukas, anschl. gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken
- Saara

Sonntag, 08.10.2023

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Posaunen (Abgaben der Erntedankgaben am 07.10.2023, 11:00 – 12:00 Uhr)
- Saara

Sonntag, 15.10.2023

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst (Abgaben der Erntedankgaben am Vortag bei Fam. Nietzsche)
- Maltis

Sonntag, 22.10.2023

14:00 Uhr Gottesdienst mit feierlicher Wiederinbetriebnahme der Orgel
- Mockern

Posaunenchorprobe: jeden Di., 19:30 Uhr

Seniorenachmittag: jeden 2. Mi./Monat, 14:30 Uhr

Mittelalterkreis: jeden 3. Mi./Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenrat: jeden 4. Mi./Monat, 19:00 Uhr

M. Seiffert u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen aus Licht gebracht durch das Evangelium.“

2. Timotheus 1, 10b

Liebe Gemeinde,

Paulus schreibt seinen Brief an Timotheus aus dem Gefängnis. Die Römer hatten ihn für seinen Glauben an Jesus eingesperrt. Er gehörte zu denen, die das Wirken und die Wirkung Jesu bezeugen können. Er schämt sich nicht, dafür im Gefängnis zu sein, sondern er kämpft dafür, die frohe Botschaft zu verbreiten. Und er macht Mut.

Im Vers 7 heißt es: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

In einer anderen Bibelübersetzung ist das für uns noch besser zu verstehen: „Unser Retter Jesus ist gekommen. Das ist die rettende Botschaft! Er hat den Tod die Macht genommen und das Leben – unvergänglich und ewig – aus Licht gebracht. Diese Botschaft soll ich bekannt machen, in Gottes Auftrag verkünden und lehren.“

In seine Nachfolge sind heute die Pfarrer getreten, aber auch wir Laien können, dürfen und sollen von der guten Nachricht reden und leben.

In unseren Kirchen läuten die Glocken, um die Menschen zum Gebet zu rufen und uns einzuladen, das Evangelium – die gute Nachricht zu hören. In Saara schwiegen sie aber durch die Baumaßnahmen sehr lange. Mit umso mehr Freude darf ich verkündigen, dass die Saaraer Kirchenglocken bald wieder zu hören sind.

Die Wiederinbetriebnahme ist am 24. September zu unserer Veranstaltung mit dem Gospelchor geplant. Wir dürfen Gott und seinem heiligen Geist danken, der das bewirkt hat und den Handwerkern, die daran gearbeitet haben. Mögen wir alle froh und behütet sein in der vor uns liegenden Zeit. Amen.

Michael Seiffert

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flemmingen

Sitz: Kirchring 11, 04603 Nobitz

Sprechzeit Pfarrerin: dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 30.09.2023

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst
- Kirche Wolperndorf

Sonntag, 01.10.2023

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst
- Kirche Garbisdorf

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
- Kirche Langenleuba-Niederhain

Sonntag, 08.10.2023

10:30 Uhr Erntedankgottesdienst
- Kirche Flemmingen

Sonntag, 15.10.2023

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst
- Kirche Neuenmörbitz

Sonntag, 22.10.2023

09:00 Uhr Gottesdienst
- Kirche Wolperndorf

Sonntag, 29.10.2023

10:00 Uhr Kirche Kunterbunt (Vol. 1)
- Pfarrhof und Kirche Flemmingen

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- Kirche Göpfersdorf

Dienstag, 31.10.2023

17:00 Uhr „Hier stehe ich ...“ – Abendandacht zum Reformationstag
- Katharinenkirche Neuenmörbitz

Einladungen zu weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Kirchenblättchen und den aktuellen Aushängen

Zu unseren Bankverbindungen

Nach und nach werden unsere Konten umgestellt. Wir bitten um Beachtung, dass alle Zahlungen an die Kirchgemeinde Ehrenhain auf das neue Gemeindep konto mit dem entsprechenden Verwendungszweck einzuzahlen oder zu überweisen sind.

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck

RT 610 (bitte immer angeben, sonst kann die Zahlung nicht zugeordnet werden)

IBAN

DE 07 8305 0200 1200 1751 38 (ab 1. Oktober 2023)

AUS DEM UMLAND

Bibliothek Lgl.-Niederhain geschlossen

Die Bibliothek in Langenleuba-Niederhain ist wegen Urlaub bis 5. Oktober 2023 geschlossen.

Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

zur Buchlesung mit Sektfrühstück



Autor und Kabarettist Ulf Annel aus Erfurt wird unser Gast sein.

Spaß ist garantiert ... Lassen Sie sich überraschen!

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Buchlesung **am Mittwoch, 25. Oktober 2023, um 10.00 Uhr**, in den Säulensaal der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Bitte melden Sie sich an, Telefon: 034497 81028 oder 81029. Danke.

Unkostenbeitrag: 3,- Euro

Wir freuen uns auf Sie!

*Jacqueline Freier und
Ilona Ingrisch*



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.067

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.